

Leitartikel

Otto Pjeta: **Wer zahlt die Sanierung?** 3

Politik

Neu und aktuell 4
FP-Haider gegen ÖÄK-Präsident 8
 KOMMENTAR R. HAMPEL: **Haiders Filz-Blamage** 8
Informationsoffensive „S.O.S Gesundheit“ 26
Gesundheitsökonom schreckt Patienten 28
Gesundenuntersuchung: Teilnahme fördern 29

Kassensanierung

Bedrohlicher Sanierungsplan 10
 SOZIALMINISTER: **Einfrieren von Ärztehonoren?** 11
Vorschläge und Reaktionen 12
Wie es zum Kompromiss kam 12
 KOMMENTAR R. HAMPEL 13
Maßnahmen der Sozialpartner 14
Brief von Staatssekretär Waneck an niedergelassene Ärzte 16

Kuriexpress

NIEDERGELASSENE ÄRZTE • **Impfen: Auskunft vom OSR** 19
 • **Jörg Pruckner: Finanzmisere und Reformchance** 19
 ANGESTELLTE ÄRZTE • **T. Hovdar, M. Bodeving:**
Situationsbericht Salzburg 22

Medizin

Neu und aktuell 32
 Lydia Unger: **Nikotinabhängigkeit – Mangelware Therapie** 34
 Birgit Merz: **Steirisches Programm zur Diabetikerschulung** 38
 INTERVIEW G. SCHERNTHANER: **Diabetikerbetreuung** 42
 INTERVIEW W. KLEIN: **Trends in der Kardiologie** 43
 FORTBILDUNGSTAGUNG ATHEROSKLEROSE: **Genauere Diagnostik** 46
 Robert Harsieber: **Hypertonie bei alten Patienten** 49
 Renate Türk und Silvia Fritsche: **Zum Hören verhelfen** 52
 Lydia Unger: **Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen** 56

ÖÄZ-Serviceseiten

M. Kopetz: **Pensionsversicherungsmilliarden** 62
ÄKVÖ 65
Kongresse, Veranstaltungen, Kurse 74
Impressum 64

Kassen-Sparpaket

Der von Sozialpartnern und Gesundheitsministerium präsentierte Einsparungsplan für die Kassen sorgt für Verwirrung. Die Vorschläge sind vorerst reine Theorie.

Seiten 10, 11, 12, 13, 14, 16

Gesundenuntersuchung

Trotz leichter Steigerungsraten ist die Teilnahme an den Gesundenuntersuchungen nach wie vor viel zu gering. Die ÖÄK fordert von der Gesundheitspolitik konkrete Schritte.

Seite 29



Nikotinabhängigkeit

1,3 Millionen Österreicher sind dissonante Raucher. Sie wollen ihren Zigarettenkonsum entweder reduzieren oder einstellen. Allerdings: Therapieangebote sind Mangelware.

Seite 34

Die Angst ernst nehmen

Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen sind keine Seltenheit. Es ist eine Missachtung der Person, sie als Faxen abzutun.

Seite 34

Zum Hören verhelfen

Eine Hörschädigung bedeutet oftmals soziale Isolation. Umso wichtiger ist daher die rechtzeitige und effiziente Anpassung eines Hörgeräts – Originalarbeit.

Seite 52